

Drei Tage lang eine Festmeile

Schönes Wetter, gute Musik, ausgelassene Stimmung: Das Schützenfest bringt ganz Uetze auf die Beine

UETZE. Vom 13. bis 15. Juni stand Uetze wieder ganz im Zeichen des Volks- und Schützenfestes. Drei Tage lang hat sich der Ort in eine Festmeile mit Musik, Tradition, Gemeinschaft und ausgelassener Stimmung verwandelt. Ob Kinderumzug, Frühschoppen, Festumzug oder Partynacht – der Schützenverein Uetze von 1903 hatte ein buntes und umfangreiches Programm auf die Beine gestellt.

Der Schützenfest-Samstag begann zum ersten Mal mit einem zünftigen Frühschoppen auf dem Hindenburgplatz, das vom Feuerwehrmusikzug Uetze begleitet wurde. „Wir wollen für die Dorfgemeinschaft da sein und holen das Fest in die Mitte“, sagte der stellvertretende zweite Vorsitzende Jens Wiegmann.

Dass der Verein das Fest überhaupt so umfangreich umsetzen konnte, ist keine Selbstverständlichkeit. Ein schwerer Krankheitsfall innerhalb der Vereinsführung machte die Organisation zur Herausforderung. Doch „jeder steht für jeden ein“, sagt der Vorsitzende Oliver Wempe. Der Zusammenhalt im Verein sei „unheimlich groß“, betont er.

Und die Menschen in Uetze nehmen das Fest mit Freude an. Trotz hoher Temperaturen am Sonnabend – viele Besucher schützten sich mit Sonnenschirmen – war die Stimmung ausgelassen. Ilona Vveykopf, die regelmäßig das Fest besucht, freute sich zwar über das bunte Treiben, hätte aber mit noch mehr Besuchern gerechnet, denn „das Wetter ist super und der Schützenumzug ist immer ein Highlight“, sagt sie. Auch Altmuth und Inge, die ihre Nachnamen nicht nennen wollten, sind mit Begeisterung dabei. „Schönes Wetter, tolles Fest – was will



Premiere beim Schützenfest in Uetze: Der Samstag begann mit einem zünftigen Frühschoppen auf dem Hindenburgplatz, der vom Feuerwehrmusikzug begleitet wurde. Foto: Annika Langhorst

man mehr?“, sagen sie lachend. Am Sonntagmorgen gab es dann noch eine weitere Premiere: einen ökumenischen Gottesdienst direkt auf dem Festplatz. Höhepunkt war dann der große Festumzug, der vom Rathaus über zahlreiche Straßen durch den Ort zog und auf dem Festplatz endete. Um 18.45 Uhr startete das Showprogramm mit verschiedenen Gruppen, bevor ab 20 Uhr die große Partynacht mit DJ Stefan Möbius begann.

Dabei war die Planung im Vorfeld auch wegen gestiegener Si-

cherheitsauflagen nicht einfach gewesen. Angesichts jüngster Ereignisse in Deutschland musste der Verein ein umfangreiches Sicherheitskonzept vorlegen. „Für kleine Vereine wird das immer schwieriger umzusetzen“, sagt Wempe. „Das ist schon ein Brett – es wäre schön, wenn den Vereinen da entgegengekommen wird.“

Wenn es nach ihm geht, soll das Schützenfest auch in Zukunft ein fester Bestandteil im Dorfleben bleiben – als Ort der Begegnung, der Tradition und des Miteinanders. Auch Waltraud, Inge und Elisabeth wissen, dass es für den Fortbestand des Vereins Engagement braucht: „Spenden ist wichtig“, betonen sie. Auch Nachwuchsgewinnung bleibt eine Herausforderung, auch wenn der Verein hier bereits viel investiert.

Dafür tut der Verein bereits einiges. „Unsere Jugendarbeit ist sehr gut“, sagt Wempe. „Damit sind wir aktiv und erfolgreich – und bleiben es hoffentlich auch in den kommenden Jahren.“ Der Schützensport sei mehr als Lüttje Lage und Feiern: „Es ist ein Leistungssport, bei dem Konzentration gefragt ist – gerade

das interessiert viele junge Menschen.“ Für Wempe liegt der Reiz des Schützenwesens in seiner Vielfalt: „Vom Kinderumzug über die Kranzniederlegung bis zum krönenden Abschluss – ich lebe das Schützenwesen seit 30 Jahren.“

Die diesjährigen Majestäten und Titelträger sind:

- Kinderkönigin „Armbrust/Saugnapf“: Amelie Seffer
- Kinderkönig „Lichtpunkt“: Bennet Sausmikat

- Jugendkönig „Lichtpunkt“: Leon Grundstedt
- Jugendkönig „Luftgewehr“: Ben Köster
- Bürgerkönigin: Romana Bode-Pröve
- Vogelkönig: Daniel Kiesewetter
- Junggesellenbeste: Vanessa Wrede
- Seniorenbeste: Ingelore Lehmann
- Damenkönigin: Angelika Neumann
- Schützenkönig: Michael Kunze



Neuer Schützenkönig ist Michael Kunze. Foto: Privat



Der Vorsitzende des Schützenvereins Oliver Wempe (vorne rechts) wünscht sich, dass das Schützenfest auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Dorflebens bleibt. Foto: Annika Langhorst

Das „Gelbe Haus“ in Not

Ein bisheriger Vertragspartner hat dem diakonischen Secondhand-Laden kurzfristige gekündigt / Ehrenamtliche haben eine provisorische Lösung gefunden

HÄNIGSEN (r/fh). Für das „Gelbe Haus“ in Hänigsen war diese Nachricht ein Paukenschlag! Seit Gründung des diakonischen Secondhand-Ladens hat eine Firma aus Helmstedt die Textilien abgeholt, die dort nicht verkauft werden konnten. Doch Ende Mai hat das Unternehmen die Zusammenarbeit kurzfristig aufgekündigt. Der Markt habe sich seit Sommer 2024 dramatisch verändert und jede Fahrt Richtung Hannover erwirtschaftete inzwischen ein Defizit, so die Begründung.

Die Firma holt künftig keine Altkleider mehr bei dem gemeinnützigen Geschäft ab und hat auch die sechs Sammelcontainer aus Hänigsen, Obershagen und Altmerdingen abgezogen. Die Ehrenamtlichen vom „Gelben Haus“ mussten deshalb schnell eine andere Lösung finden.

Bisher seien alle Bemühungen, zukünftig mit anderen Verwertungsfirmen zusammenzuarbeiten, vergeblich gewesen – die Suche gehe aber weiter. Nun gibt es zumindest eine provisorische Lösung. „Eine Schließung des Ladens können wir damit erstmal abwenden“, so das Team.

Noch gebe es aber keine Entwarnung. Denn die aktuelle Zwischenlösung sei zeitaufwendig und kostenpflichtig, während die Abholung für das Gelbe Haus bisher gratis gewesen sei. „Es braucht auf Dauer eine kostengünstige Lösung, um eine Schließung zu vermeiden“, betonen die Ehrenamtlichen.

„Es muss ja ausreichend Geld für die Ladenmiete und z.B. für die Unterstützung bedürftiger Menschen, die regelmäßigen Einkäufe für die Tafel Uetze und für vieles mehr übrigbleiben“, begründet Stephanie Theiner, eine der beiden Sprecherinnen.

Kleiderspenden können wie bisher zu den Öffnungszeiten im Laden abgegeben werden: montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie jeweils am ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr. Voraussetzung ist, dass die Textilien tragbar, sauber und intakt sind. Außerdem sollten sie frei von Tierhaaren sein und nicht muffig riechen.

Die Ehrenamtlichen bitten zudem, aktuell keine Winterkleidung abzugeben, sondern diese erst zum Kollektions-

wechsel ab dem 8. September vorbeizubringen. „Wir müssten sonst leider sogar auch die ‚Sahnestücke‘ wegen Platzmangels entsorgen“, bedauert Theiner.

Mit den Überschüssen aus dem Verkauf der gespendeten Bekleidung hilft das Gelbe Haus unter anderem in Not geratenen Familien mit Einkaufsgutscheinen für Lebensmittel, aber auch zum Beispiel bei der Anschaffung von Herd, Kühlschrank oder Waschmaschine. Zudem werden Senioren im Pflegeheim mit Kleidung und Pflegeutensilien unterstützt. Kinder erhalten Ausstattung zum Schulanfang; außerdem gewährt das „Gelbe Haus“ Zuschüsse für Schwimmkurse, Eintrittskarten für das Freibad und ähnliches.

Konfirmanden können bei Bedarf festliche Kleidung sowie Zuschüsse zur Feier bekommen. Auch Sprachkurse für Migranten und das dafür erforderliche Lernmaterial werden finanziert. Zudem unterstützt der diakonische Laden die Obdachlosenhilfe Hannover mit gesammelter Kleidung, Schlafsäcken und Isomatten sowie weitere Projekte für Wohnungslose.

Aufführung der Musical-AG

UETZE (r/fh). Die Musical-AG des Gymnasiums präsentiert das Stück „Tikko Tiger“. Die Aufführung beginnt am Dienstag, 24. Juni, um 18 Uhr in der Agora des Schulzentrums, Marktstraße 6. Der Eintritt ist frei. In dem Stück schläft der junge Tiger Tikko gerade in der Savanne, als die Glockenblumen plötzlich Alarm schlagen.

Denn die berühmt berüchtigte „Madame“ ist unterwegs, um sich Nachschub für ihren Privatzoos zu holen. Großspurig schlägt Tikko die Warnung in den Wind und schläft weiter. Leichtes Spiel für die Madame und ihren Butler ... Ob Tikko die Rückkehr in die Freiheit gelingt? Dabei geht es um Stolz, Verrat und Zusammenhalt.

Chorange gibt Konzerte

UETZE (r/fh). Das Uetzer Gesangsensemble „Chorange“ lädt wieder zur Summer Night-Musik ein. Für das Konzert gibt es zwei Termine: am heutigen Samstag, 21. Juni, in der Friedenskirche in Peine und eine

Woche später, am 28. Juni, in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Uetze. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen. Der Chor präsentiert Musical-Melodien.

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

NATÜRLICH UETZE!

Amtliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Uetze, Fachbereich II, Team 61 Straßen und Umwelt, Marktstraße 9, 31311 Uetze schreibt folgende Bauleistung aus:

MA159-2025-61.5 Umrüstung von 2 öffentlichen Spielplätzen in der Gemeinde

Die Ausschreibungsbedingungen sind auf der Homepage der Gemeinde Uetze unter www.uetze.de, unter der Rubrik „Rathaus + Bürgerservice“, unter „Ausschreibungen“, unter „Bekanntmachungen nationaler Vergabeverfahren“ sowie in folgenden Ausschreibungsportalen bekannt gemacht:

DTVP
Submissionsanzeiger
Bi-Ausschreibungsdienste
Subreport GmbH
DTAD Deutscher Auftragsdienst AG
Bund.de

Der Bürgermeister
Florian Gahre

PS DAYS

DAS TUNING HIGHLIGHT!

JETZT TICKET SICHERN!

27. - 29. JUNI MESSE HANNOVER

Fiat Grande Panda im Autohaus Sellmann

Die Fortsetzung der 40-jährigen Modell-Geschichte präsentiert sich

„Der Panda ist zurück“ heißt es überall, aber jetzt ist der Panda ein Grande Panda, also ganz groß, so die Botschaft im Autohaus Sellmann. Der Fiat Grande Panda tritt in die Fußstapfen des ehemaligen Fiat Punto, positioniert sich im Kleinwagen-Segment sehr gut und erweitert die Modellreihe um den altbewährten kleinsten Panda, den Fiat Panda.

Serienmäßig ist die Fiat-Farbe „passion red“ gesetzt, und natürlich sind zwei reine Stromer in eben dieser klassisch italienischen Farbe im Autohaus Sellmann genauer unter die Lupe zu nehmen. Und auch die Verbrenner werden zur Aktionswoche präsentiert. Der Katalog bietet hauptsächlich peppige Farben, passend zur guten Laune, die sich beim Fahren einstellt. Elektrisch oder Hybrid, alles ist möglich. So kann je nach individuellem Bedarf ausgewählt werden. Komfort und Funktionalität sind beim Grande Panda mit einer Portion italienischem Charme gemischt: Vor dem Schließen ist ein warmes „Ciao“ zu hören. Design-Details im Innenraum sind als harmonische Fortsetzung der ganz neuen Panda-Optik in Szene gesetzt. Immer schon war der Fiat-Panda ein Raum-Wunder, und darauf kann man sich auch weiterhin verlassen. Große Ablagen und ein großer Kofferraum machen dem Fiat Grande Panda alle Ehre.

Extras in der Ausstattung sind in Paketen übersichtlich geordnet. Aber auch für die Basis-Version hat Fiat eine großzügige Zahl von Komponenten für den Grande Panda parat. Wie der Ur-Panda aus den 80er-Jahren gilt auch jetzt: Fahrkomfort pur. Beim Stromer wichtig ist die Reichweite, aber hier macht Fiat mit rund 320 Kilometern ein wirklich vernünftiges und gutes Angebot.



Lichter an für den Fiat Grande Panda. Beratung liefern (von links): Niels Poelmeyer, Marina-Mara Sellmann-Schwarz, Marlon Harbart und Gordon Schwarz.

Das Autohaus Sellmann bietet zum Kennenlernen des Grande Panda eine Aktionswoche. Vom 23. bis 28. Juni ist das Schauen und das Probefahren besonders gut möglich. Geöffnet ist der Sellmann-Verkaufsraum an der Gausstraße 9 montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, sonabends von 9 bis 12 Uhr. Selbstverständlich können zudem persönliche Beratungstermine jederzeit gebucht werden. Telefon: 05132 40 77 oder E-Mail: service.lehrte@autohaus-sellmann.de. Das Autohaus Sellmann bietet an der Gausstraße 9 eine Auswahl weiterer Modelle, ein Besuch lohnt sich immer.

GRANDE PANDA WOCHE 23.-28. JUNI

DER FIAT GRANDE PANDA
LIFE IS PANDASTIC

AB 16.990 €!

Kombinierte Werte gemäß WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,1 l/100 km; CO₂-Emission 116 g/km; CO₂-Klasse D.

FIAT

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY GMBH

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei:

Autohaus Sellmann *Ein Weg, der sich lohnt.*

31275 Lehrte, Gaußstraße 9, Tel.: 0 51 32 / 40 77
31177 Harsum, Siemensstraße 6, Tel.: 0 51 27 / 97 20
www.autohaus-sellmann.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.